

# Problemfeld Wareneingang

## - Organisation und Prozessoptimierung in der Praxis

In vielen Unternehmen ist der Bereich Wareneingang ein kritisches Nadelöhr. An der Schnittstelle zwischen Einkauf, Administration, Qualitätskontrolle und Produktion muss den Anforderungen und Ablaufroutinen verschiedenster betrieblicher Funktionen entsprochen werden. Die praxismgerechte Organisation und Dokumentation der Vereinnahmung eingehender Güter ist Grundvoraussetzung für die zeitgerechte Verfügbarkeit der eingehenden Materialien bei den betrieblichen Bedarfsträgern. Neben den Erfordernissen einer sachgerechten physischen Abwicklung gilt es, qualitative und quantitative Kontrollfunktionen wahrzunehmen und einen schnellen Informationsfluss durch zeitnahe Einbuchung sicherzustellen. Die mit der Arbeitsorganisation und Abwicklung des Wareneingangs beauftragten Mitarbeiter müssen qualitätssichernde Verfahren und das Wissen um haftungsrechtliche Aspekte und Konsequenzen in ihr Handeln einbeziehen.

In der Praxis führen jedoch eine unzulängliche Organisation und schlechte Rahmenbedingungen im Wareneingang häufig zu überlangen Wartezeiten, einer hohen Fehlerquote und damit einhergehend zu hohen Durchlaufzeiten und Verfügbarkeitsproblemen. Der nicht optimal organisierte Wareneingang wird zu einer wesentlichen Ursache für hohe Logistikkosten und einen schlechten Servicegrad. In unserem Seminar werden durch beispielhafte systematische Bewertungen der verschiedenen Schwachstellen im Wareneingang und die Gegenüberstellung organisatorischer und technischer Möglichkeiten individuelle Lösungen erarbeitet, die für das jeweilige Unternehmen eine nachhaltige Verbesserung darstellen.

## Seminarinhalte

- **Grundlagen und Zusammenhänge**
  - Bedeutung des Wareneingangs in der Logistik-Kette
  - Ziele und Aufgaben des Wareneingangs
  - Rechtliche Zusammenhänge
  - Varianten der Wareneingangsabwicklung
- **Typische Schwachstellen im Wareneingang: Fallbeispiele**
  - Layout und Materialfluss
  - Abladen und transportieren
  - Das Arbeitsaufkommen
  - Form und Zustand der Anliefergebände
  - Warenbegleitpapiere und Identifikation
  - Die Wareneingangskontrolle
  - Vorbereitung und Einlagerung
  - Die "Bypass-Funktion"
- **Praxisbewährte Methoden zur Analyse von Schwachstellen**
  - Systematische Beobachtung der Arbeitsabläufe
  - Analyse des Mengengerüsts und der Lieferantenstruktur
  - Produktivitätsanalyse
  - Fallbeispiele zur Vorgehensweise in der Analysephase
- **Organisatorische und technische Verbesserungsmaßnahmen**
  - Die Abstimmung mit den Lieferanten
  - Gestaltung von Beleg- und Informationsfluss
  - Gestaltung der Anliefergebäude
  - "Materialflussbegleitende" Kontrolle
  - Einlagerstrategien
  - Layout und Materialfluss im Wareneingang
  - Richtige Wahl der technischen Ausrüstung für Abladen, Transport und Handling
- **Fallbeispiele für Verbesserungsmaßnahmen**

## Teilnehmergebühren

jeweils zzgl. MwSt.

### Frühbuchergebühr

nur bei Einzelanmeldungen  
(bis 42 Tage vor Beginn) **640,- €**

### Standardgebühr

**800,- €**

### Kleingruppengebühr

ab dem 2. Teilnehmer **400,- €**

## Termine und Orte

**31.10.18** **Köln**

-> VA.-Nr.: 52186282

**26.02.19** **Stuttgart**

-> VA.-Nr.: 52196280

**10.09.19** **Darmstadt**

-> VA.-Nr.: 52196281

## Sie sind

als Fach- oder Führungskraft aus Industrie und Handel für den Bereich Wareneingang / Logistik verantwortlich und wollen die Organisation und die Abläufe in Ihrem Wareneingang optimieren.

## Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine praxisorientierte Vorgehensweise, mit der es gelingt, das Verbesserungspotenzial zu ermitteln und durch geeignete Maßnahmen dauerhaft und erfolgreich zu erschließen. Zahlreiche Praxisbeispiele aus erfolgreichen Reorganisationsprojekten ermöglichen die Übertragung auf die eigene Situation. Der Trainer gibt ganz konkrete, sofort umsetzbare Handlungsempfehlungen für die aktuellen Situationen im eigenen Unternehmen.

## Teilnehmer/-innen

Maximal 12 Teilnehmer, um Beispiele aus der Praxis verwerten zu können.

## Referent

**C. Pink**

## Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr